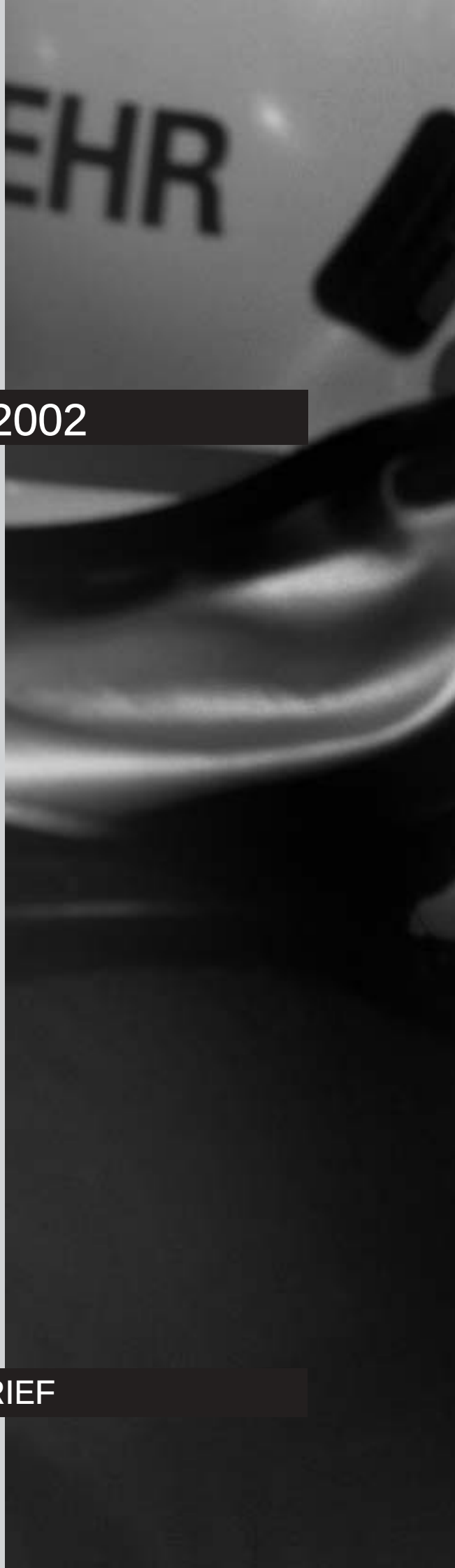
rosenbauer



1. Halbjahr 2002

AKTIONÄRSBRIEF

1. HALBJAHR 2002

Die ersten Monate des Jahres 2002 sind im Rosenbauer Konzern sehr positiv verlaufen. Der Umsatz stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2001 um 13 %, das EBT drehte von EUR - 0,7 Mio (1-6/2001) auf das Rekordergebnis von EUR 7,0 Mio.

Die laufenden Rationalisierungsprojekte in den österreichischen Unternehmen und bei der deutschen Metz Gruppe sowie die sehr gute Auftragslage beeinflussten die Ergebnisse überdurchschnittlich.

Der in den letzten Jahren erfolgte Einbruch am europäischen Feuerwehrmarkt erforderte eine Neuausrichtung der deutschen Metz Gruppe. Die umfangreichen Restrukturierungsmaßnahmen wurden nunmehr im ersten Halbjahr abgeschlossen. Für 2002 wird bereits mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

In Asien sowie im arabischen Raum ist nach einigen Jahren deutlicher Kaufzurückhaltung wieder eine erhöhte Nachfrage nach Feuerwehrausrüstung zu erkennen. Erste Erfolge, wie der Großauftrag aus Saudi-Arabien ist der Ausdruck der Belebung dieser Regionen.

Erfolgreiche Abwicklung des Saudi-Auftrages

Die Auslieferung des Großauftrages aus Saudi-Arabien im Wert von EUR 44,7 Mio läuft auf Plan. Im ersten Halbjahr konnte bereits die gesamte Ausrüstungslieferung an den Kunden übergeben werden. Mitte Mai 2002 erfolgte die Abnahme der Fahrzeug-Prototypen, die zur Gänze bei der US-Gesellschaft Central States LLC gefertigt werden. Der gesamte Auftrag wird in Teillieferungen bis Oktober 2003 abgeschlossen.

Die plangemäße Auslieferung der Ausrüstung sowie die zufriedenstellende Übernahme der Prototypen veranlassten das Innenministerium zu einer weiteren Bestellung. So wurde das bisherige Auftragsvolumen um weitere 10 % (EUR 4,5 Mio) erhöht. Der Ausrüstungsanteil von EUR 1,4 Mio wird noch im laufenden Jahr geliefert, die Fahrzeuge im Wert von EUR 3,1 Mio werden im Rahmen des bestehenden Auftrages bis Ende 2003 übergeben.

Neuausrichtung in Europa

Die veränderten Marktverhältnisse in Europa erforderten eine Neuausrichtung der Aktivitäten des Rosenbauer Konzerns. Ziel war die Konzentration der Entwicklung und Fertigung an wenigen Standorten in Europa und damit die Abgabe kleiner Tochtergesellschaften und die Umwandlung in lokale Vertriebspartner.

Als Konsequenz wurden die Anteile der Gesellschaften Rosenbauer Belgium N.V. sowie der Rosenbauer Norge SA im Wege eines MBO an das bisherige Management abgegeben. Beide Gesellschaften sind damit rückwirkend mit 1.1.2002 aus dem Konsolidierungskreis des Konzerns ausgeschieden.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG

Bei einem auf EUR 137,7 Mio (1-6/2001: EUR 122,3 Mio) um 13 % verbesserten Umsatz drehte das Konzern-EBT von EUR - 0,7 Mio (1-6/2001) auf EUR 7,0 Mio.

Dieses atypisch hohe Halbjahresergebnis ist auf die Auswirkungen der Rationalisierungsmaßnahmen im Konzern sowie die ersten Lieferungen des Saudi-Großauftrages zurückzuführen. In den ersten sechs Monaten wurden im Rahmen dieses Auftrages Lieferungen im Wert von EUR 14,1 Mio fakturiert. Auch die spanische Tochtergesellschaft konnte im Vergleichszeitraum eine wesentiche Steigerung im Umsatz (+ 50 %) und EBIT (+ 33 %) erzielen.

Fahrzeug-Prototypen für Saudi-Arabien

MITARBEITER

Der Beschäftigungsstand zum Halbjahr hat sich im Konzern von 1.325 auf 1.237 verringert. Dies ist auf die Abgabe der Beteiligungen in Norwegen und Belgien sowie die Personalreduktion in der Metz Gruppe zurückzuführen.

AUFTRAGSLAGE

Rosenbauer löscht auf internationalen Flughäfen
Der Auftragseingang im Rosenbauer Konzern betrug im ersten Halbjahr 2002 EUR 134,9 Mio (1-6/2001: EUR 140,9 Mio). Der Auftragsbestand zum Quartalsende stieg im Vergleich zum 30. Juni des Vorjahres um 18 % auf EUR 237,5 Mio (30. Juni 2001: EUR 201,7 Mio).

Besonders hervorzuheben sind die Auftragseingänge des Flughafens Frankfurt-Main über acht Spezialfahrzeuge SIMBA 8x8 im Wert von EUR 9,5 Mio sowie des finnischen Flughafens Vantaa-Helsinki im Wert von EUR 3,9 Mio.

INVESTOR RELATIONS

Ausgezeichnete Performance der Aktie
Aufgrund der erfolgreichen Entwicklung des Konzerns sowie der positiven Aussichten für das Geschäftsjahr 2002 verzeichnete die Rosenbauer Aktie eine sehr gute Performance. Von einem Kurs von EUR 21,0 zum Jahresanfang stieg die Aktie bis Mitte Mai auf über EUR 30,0 . Trotz der zunehmenden Unsicherheiten an den internationalen Börsen konnte sich die Aktie zum 30. Juni 2002 bei einem Kurs von EUR 28,0 festigen.

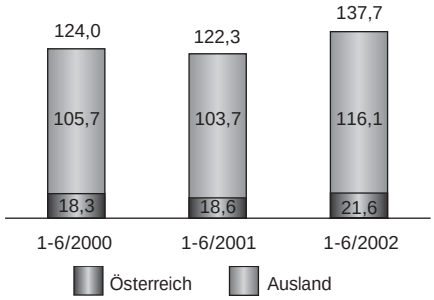
In der 10. ordentlichen Hauptversammlung vom 17. Mai 2002 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2001 vorgelegt. Aufgrund der deutlichen Verbesserung des Konzernergebnisses sowie der erwarteten Steigerung für 2002 wurde eine Dividende in der Höhe von EUR 1,0 je Aktie (2000: EUR 0,6 je Aktie) ausgeschüttet. Weiters wurde der Vorstand ermächtigt, bis zu 10 % eigene Aktien gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 AktG zurückzukaufen.

Erlebniswelt Feuerwehrtechnik
Am 14. Juni 2002 präsentierte Rosenbauer im Rahmen der oö. Technologietage einem breiten Publikum die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft des Konzerns. Rund 2000 Besucher informierten sich über die neuesten Technologien und Entwicklungen. Besonders großen Anklang fanden die Testfahrten mit Löschfahrzeugen sowie der 30-Meter Aufstieg mit einer Metz-Drehleiter.

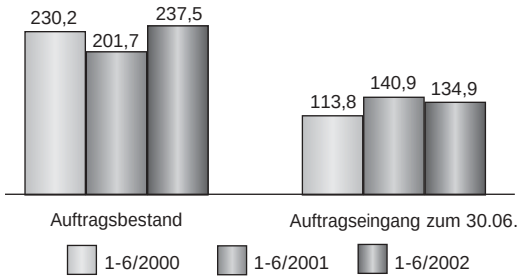
AUSBLICK

Positive Ergebnisvorschau für 2002 bestätigt
Auf Basis des hohen Auftragsbestandes wird für das Geschäftsjahr 2002 eine Umsatzsteigerung auf EUR 300 Mio (2001: EUR 273,7 Mio) geplant. Die anhaltend positive Geschäftsentwicklung lässt das Management erwarten, dass das bisher mit EUR 10,0 Mio prognostizierte EBT noch übertroffen werden kann.

Umsatzentwicklung (Mio EUR)



Auftragsbestand/
Auftragseingang zum 30.06.



SEGMENTE IM ÜBERBLICK FÜR DIE MONATE 1–6

(in TEUR)	Umsatz 1-6/2002	Umsatz 1-6/2001	EBIT 1-6/2002	EBIT 1-6/2001
Österreich	58.147	52.420	4.908	75
Amerika	36.479	37.834	2.371	2.105
Deutschland	26.327	19.993	-1.036	-3.121
Spanien	14.531	9.118	1.979	1.479
Belgien	-	4.670	-	-212
Schweiz	3.070	2.379	115	47
Norwegen	-	2.151	-	25
Singapur	4.755	6.358	358	568
Konsolidierung	-5.560	-12.639	230	40
Konzern gesamt	**137.749**	**122.284**	**8.925**	**1.005**

KAPITALFLUSSRECHNUNG

(in TEUR)	1-6/2002	1-6/2001
Cash-flow aus dem Ergebnis	8.561,8	1.162,1
Cash-flow aus der Betriebstätigkeit	11.524,9	19.136,7
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-1.917,5	-4.763,4
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.602,9	-12.412,8

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

(in TEUR)	2002	2001
Stand Eigenkapital am 01.01.	24.750,9	25.266,2
Konzernergebnis	1.858,9	-3.761,2
Währungsdifferenzen und Sonstiges	-1.162,2	343,2
Ausschüttung für 2000/2001	-1.700,0	-1.020,0
Stand Eigenkapital am 30.06.	**23.747,6**	**20.828,2**
Anteile anderer Gesellschafter	10.185,6	12.107,4
Nachrangiges Genussrechtskapital	7.441,2	0,0
Stand Eigenmittel am 30.06.	**41.374,4**	**32.935,6**

KAPITALMARKTKALENDER

Ergebnis Quartale 1-3/2002	14. November 2002

KENNZAHLEN

Rosenbauer Konzern			1-6/2002	1-6/2001	1-6/2000
Umsatzerlöse	Gesamt	Mio EUR	137,7	122,3	124,0
	Österreich	Mio EUR	21,6	18,6	18,3
	außerhalb Österreichs	Mio EUR	116,1	103,7	105,7
EBIT		Mio EUR	8,9	1,0	-2,1
EBT		Mio EUR	7,0	-0,7	-3,1
Ergebnis nach Steuern		Mio EUR	3,7	-1,7	-0,9
Ergebnis aus abgegebenen Geschäften		Mio EUR	0,0	-0,5	-6,1
Anderen Gesellschaftern zust. Anteil am Ergebnis		Mio EUR	-1,8	-1,6	-1,6
Jahresüberschuss /-fehlbetrag		Mio EUR	1,9	-3,8	-6,8
Cash flow aus dem Ergebnis		Mio EUR	8,6	1,2	-0,9
Investitionen		Mio EUR	0,7	1,3	3,8
Mitarbeiter			1.237	1.325	1.302
davon außerhalb Österreichs			610	703	693
Auftragseingang		Mio EUR	134,9	140,9	113,8
Auftragsbestand		Mio EUR	237,5	201,7	230,2

Börsekennzahlen				
Höchstkurs	EUR	30,4	24,1	31,3
Tiefstkurs	EUR	17,5	19,5	22,2
Schlusskurs (Ultimo)	EUR	28,0	20,1	24,7
Marktkapitalisierung	Mio EUR	47,6	34,2	42,0
Earnings per share	EUR	1,1	-2,2	-4,0

Bilanz		30.06.2002	31.12.2001	30.06.2001
Aktiva				
Langfristiges Vermögen	Mio EUR	39,9	44,0	52,5
Kurzfristiges Vermögen	Mio EUR	136,1	137,2	137,3
Rechnungsabgrenzung	Mio EUR	0,8	0,3	1,2
Passiva				
Eigenkapital	Mio EUR	23,8	24,8	20,9
Anteile anderer Gesellschafter	Mio EUR	10,2	11,8	12,1
Nachrangiges Genussrechtskapital	Mio EUR	7,4	7,4	0,0
Langfristige Verbindlichkeiten	Mio EUR	43,8	45,0	43,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Mio EUR	91,6	92,5	114,4
Bilanzsumme	Mio EUR	176,8	181,5	191,0

Herausgeber:
Rosenbauer International AG
Feuerwehrtechnik
A-4060 Leonding, Paschinger Strasse 90
Weitere Informationen:
Mag. Gerda Königstorfer
Tel.: +43/732/6794-568
Fax: +43/732/6794-89
ir@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com